

Kunstwerk oder Fälschung?

*Maïs, lat. Zea mays
Familie der Süßgräser*



Vorbei die Zeiten, da Pflanzen noch Geheimnisse bargen, die es zu entdecken galt.

Heute werden Pflanzenzüchtungen mit gentechnischen Methoden vorangetrieben. Ziel ist die Entwicklung neuer Sorten mit besonderen Eigenschaften sowie deren Gewinn versprechende Patentierung.

Im Saatgut-Sektor erleben wir heute eine nie da gewesene Konzentration auf wenige multinationale Konzerne, die meist eng mit der chemischen Industrie verbunden sind.

Die Verbreitung gentechnisch veränderter Pflanzen nimmt weiterhin kontinuierlich zu. Durch Pollenflug und unkontrollierte Einkreuzungen sind von dieser Entwicklung selbst biologisch bewirtschaftete Ackerflächen bedroht, bei denen der Gentechnik-Einsatz generell verboten ist.

Als Anbieter von Nahrungsmitteln aus kontrolliert biologischem Anbau stellen sich das Oecotop und sein Großhandelspartner Naturkost Kontor Bremen gegen die Ausbreitung der Gentechnik in der Landwirtschaft und die zunehmende Patentierung von Lebewesen. Sie unterstützen u. a. das Sortenzucht-

Projekt Saat:gut* von Heinz-Peter Christiansen. Auf seinem Bioland-Hof entstehen samenfeste Gemüsesorten, die die Landwirte aus ihrer Abhängigkeit von den Saatgutkonzernen befreien und die ökologische Vielfalt fördern.

UND WIE HELFEN SIE?

Schützen Sie die traditionellen Pflanzensorten und Anbauweisen, indem Sie bewusst Produkte mit dem Hinweis „Ohne Gentechnik“ auswählen. Oder kaufen Sie direkt bei ihrem Biobauern oder im Bioladen ihres Vertrauens.



Eine Information von:



www.oecotop.de Neustadt:
Beginnhof 3
(0421) 5579304

Schwachhausen:
Friedrich-Karl-Str. 98
(0421) 3467979



Im Frischezentrum
(Großmarkt Bremen)
Am Waller Freihafen 1

www.naturkost-kontor.de

* Weitere Informationen zum Sortenzuchtprojekt finden Sie unter: www.christiansens-biolandhof.de